

Bäuerinnen-Exkursionen fanden großen Anklang

Nach einer sehr langen pandemiebedingten Pause durften die Bäuerinnen aus dem Gebiet Herzogenburg endlich wieder auf Reisen gehen.



Bäuerinnen-Exkursion Gebiet Herzogenburg © Archiv

Das Programm

Drei unterschiedliche Termine standen von Ende Mai bis Anfang Juni für die Bäuerinnen-Exkursion zur Auswahl. Von Herzogenburg aus begab sich der Reisebus zuerst nach Tragwein ins Mühlviertel zur Bauernkrapfen-Schleiferei. Nach einer interessanten Führung durch die Schau-Bäckerei konnten im Anschluss unterschiedliche Krapfen verkostet werden. Gut gestärkt machten sich die Bäuerinnen auf den Weg in das Färbermuseum Gutau. Bis Ende der 1960er Jahre wurde im Färberhaus der „Blaudruck“ hergestellt, den man für Arbeitskleidung verwendete. Heute ist der Blaudruck wieder für Trachten, Tischwäsche und Heimtextilien begehrt. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit der Besichtigung des Wurmhof Thaller in Zwettl. Beim Rundgang im Regenwurmstall wurde die Produktion von Regenwurmhumus als Biodünger gezeigt. Den unterhaltsamen und informativen Tag ließen die Bäuerinnen schließlich beim Heurigen ausklingen.